

*Die Kirche  
auf dem  
Berg war  
der Anfang*

*Kleine Kilchberger Kirchengeschichte*

## Inhaltsübersicht

---

- 3 Zum Geleit**
  
- 6 Aus der Pfarrei Kilchberg wurden vier Kirchgemeinden**
  - 6 Frühzeit
  - 6 Die Ritter von Hottingen
  - 8 Die Bedeutung des Klosters Kappel
  - 8 Der lange Arm des Abtes
  - 10 Wie wurde Kilchberg reformiert?
  - 10 Die Loslösung der Filialgemeinden
  - 11 Adliswil trennte sich zuletzt
  
- 12 Adlige «Oberaufsicht»**
  - 12 Von den Lenzburgern zu den Freiherren von Eschenbach
  - 12 Die Schnabelburg
  - 13 Amt Maschwanden-Eschenbach
  - 13 Das Verhältnis zur Stadt
  
- 14 Aus der Baugeschichte der reformierten Kirche**
  - 14 Krieg und Sturm
  - 15 Platzmangel auch noch anfangs des 17. Jahrhunderts
  - 15 Die Kirche als weltliches Informationszentrum
  - 16 Einige weitere Stationen
  - 17 Überdies: Sanduhren und Abendmahlsgeschirr
  - 17 Gedenktafeln
  
- 20 Die Kilchberger Pfarrer und Pfarrerrinnen**
  
- 21 Weitere Gebäude**
  - 21 Das Pfarrhaus
  - 21 Ein zweites Pfarrhaus?
  - 22 Das Sigristenhaus
  - 23 Der älteste Sodbrunnen
  
- 24 Orgeln und Geläute**
  - 24 Die Herkunft der Glocken
  - 24 Die Glocken in Kilchberg
  - 26 Kilchberger Orgeln
  
- 27 Der Friedhof**
  - 27 Berühmtheiten
  - 28 Ein Friedhof nicht für alle
  
- 29 Der Gottesdienst im Navillegut wurde zur Tradition**
  - 30 Wer gab dem Navillegut den Namen?
  
- 31 Sehenswürdigkeiten in der reformierten Kirche**
  - 31 Das Sakramentshäuschen
  - 32 Glasgemälde
  
- 34 Wie geheiratet wurde**
  - 34 Von der kirchlichen zur Ziviltrauung
  - 34 Die Tage vor der Hochzeit
  - 35 Der Hochzeitstag
  - 36 Die Trauung

- 
- 37 Die Taufe von einst**  
37 Der Taufgottesdienst  
38 Danach
- 39 Probleme um die Taufe**  
39 Die «Einbindete»  
40 Taufe während oder nach dem Gottesdienst?
- 41 Tod und Begräbnis**  
41 Der Sigrist als Leichenbitter  
43 Der Trauerzug
- 44 Kirchengzucht im alten Kilchberg**  
44 Ehegaumer, Kirchmeier und Stillstand  
45 Was zu beraten war  
45 Der Kirchenbesuch  
45 Das Sonntagskleid
- 47 Kirche und Staat waren an der Gerichtsbarkeit beteiligt**  
47 Ein Beispiel  
47 Hohe und Niedrige Gerichtsbarkeit  
48 Vögte  
48 Gerichte – das Chorherrenstift Grossmünster  
49 Die weltliche Stellung des Probstes  
49 Der «Stillstand»
- 50 Die Kirche nahm auch sonst nicht nur geistliche Aufgaben wahr**  
50 Die ehehafte Metzger
- 52 Das Kirchgemeindehaus**
- 54 Endlich ein Sekretariat!**
- 55 Die römisch-katholische Kirche St. Elisabeth**
- 57 Seit wann gibt es den Eidg. Dank-, Buss- und Betttag?**  
57 Not lehrt beten  
57 Probleme mit dem Betttag  
58 Der Betttag in jüngerer Zeit  
58 Noch immer ein hoher Feiertag?
- 59 Dank**  
59 Hauptquellen und weiterführende Literatur  
59 Impressum